

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN

TOA-INFO-BLATT

Nachrichten aus dem Täter-Opfer-Ausgleich Bremen Nr. 53 – Ausgabe März 2023

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN C/O SDDJ
AM WALL 193 - 28195 BREMEN

Die erste Ausgabe 2023 – Wir wünschen allen Kooperationspartner*innen einen schönen und hoffentlich warmen Frühling.

Wir sagen Dankeschön...

Nach zweiunddreißig Jahren und sieben Monaten ist Feierabend: **Herr Winter**, Gründer des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen, des Stalking-KITs und des Schulprojektes Ost verabschiedet sich in den Ruhestand. Neben Herr Winter, verliert der TOA – in Person von **Frau Thal** – eine weitere langjährige Mitarbeiterin. Frau Thal war seit Mai 2007 für den Täter-Opfer-Ausgleich in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Ihre fachlichen Kompetenzen und un-nachahmlichen Charaktereigenschaften werden dem TOA fehlen.

Jedem Abschied wohnt (meistens) ein Neuanfang inne...

Nach dessen Eintritt in den Ruhestand hat **Herr André Hilbers** zum 01.01.2023 die Nachfolge von Herrn Frank Winter als fachlicher Leiter des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen übernommen. Damit einhergehend erfolgten weitere personelle Umstrukturierungen, um die Einrichtung auch weiterhin gut aufzustellen. **Herr Tim Steudel** übernimmt die Aufgabe der stellvertretenden fachlichen Leitung. Neu eingerichtet wurden Fachbereichsleitungen für den Bereich Häusliche Gewalt und Stalking, diese Aufgaben übernimmt **Frau Suzan Zilleben**, sowie den Bereich Schulprojekte, hierfür ist **Herr Dr. Oguzhan Yazici** zuständig. Die Kontaktdaten finden sich (natürlich auch für alle weiteren Mitarbeiter*innen) unter www.toa-bremen.de. Das gesamte Team freut sich, dass somit eine „interne“ Nachfolgelösung gefunden werden konnte, die ein Höchstmaß an Kontinuität und Fachlichkeit bewahrt.

Neue Mitarbeiterin beim TOA



Seit dem 01.01.2023 ist **Frau Roofing** feste Mitarbeiterin des TOA in der Schlichtungsstelle **Huchting**. Sie ist Soziologin mit einem Interessenschwerpunkt in der Kriminologie und Konfliktsoziologie. Bereits 2019 lernte sie die Arbeit unserer Einrichtung im Rahmen eines 4-monatigen Praktikums kennen und war seit Oktober letzten Jahres im Ehrenamt bei uns beschäftigt.

„Die Arbeit des TOA bereitet mir großen Spaß, da ich es als eine sinnvolle Aufgabe ansehe, Menschen in ihren ganz individuellen Konflikten zu helfen und bei der **Schlichtung** zur Seite zu stehen. Besonders freue ich mich auf die Arbeit in meinem Stadtteil und den Austausch mit meinen Kollegen und Kolleginnen!“

Gesamtbeiratssitzung mit Verabschiedungen 2022

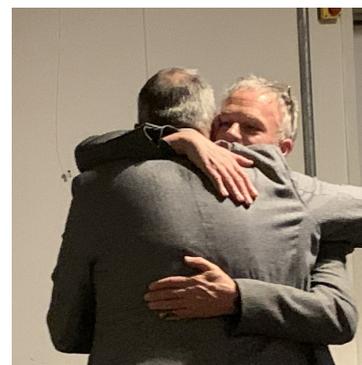


Am 14.12.2022 fand nach zwei Jahren pandemiebedingter Unterbrechung wieder eine Gesamtbeiratssitzung mit anschließender Weihnachtsfeier im **"Alten Fundamf"** statt. Möglicherweise deswegen, sicherlich aber auch wegen der besonderen Tagesordnung, war der stimmungsvoll hergerichtete Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Neben den üblichen Berichten aus den verschiedenen Projekten des TOA Bremen, einem Ausblick auf anstehende Herausforderungen sowie der Begrüßung zweier neuer Mitarbeiterinnen, standen drei Verabschiedungen auf der Agenda.

Zunächst galt es, der ehemaligen hauptamtlichen Mitarbeiterin **Frau Hannah Westerwelle** sowie der langjährigen ehrenamtlichen Konfliktschlichterin **Frau Anke Thal** Dank auszusprechen und alles **Gute** für die Zeit nach dem TOA zu wünschen. Dies übernahmen einige der ehemaligen KollegInnen und gewährten dabei noch einmal Einblicke in das Wirken und das große **Engagement** der beiden, die man daher eigentlich gar nicht ziehen lassen wolle. Frau Thal blickt dabei immerhin auf eine über 15-jährige Tätigkeit beim TOA Bremen zurück, in der sie so etwas wie **"die gute Seele"** der Einrichtung wurde und zur wichtigsten Ansprechperson aller ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter*innen.

Noch emotionaler wurde es anschließend bei der Verabschiedung des langjährigen fachlichen Leiters des TOA Bremen, **Frank Winter**. Zahlreiche Weggefährten seiner über 32-jährigen Dienstzeit waren gekommen und ließen es sich zum Teil auch nicht nehmen, mit Wortbeiträgen auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken und teils humorvolle aber auch nachdenkliche Anekdoten zum Besten zu geben. Für die senatorischen Behörden sprach **Frau Dr. Wiebke Reitemeier** (Senatorin für Justiz und Verfassung) und für den Vorstand des TOA-Bremen e.V. **Herr Helmut Kellermann**.

Im Namen der Mitarbeiter*innen leistete **Herr André Hilbers**, der die Aufgabe der **fachlichen Leitung** zum 01.01.2023 übernommen hat, einen Beitrag, den er einleitete mit dem Musiktitel **"What a difference a day made"**. Allen im Raum wurde spätestens jetzt gegenwärtig: dieser Abschied stellt eine Zäsur dar. Aber gleichzeitig wurde deutlich, dass die Arbeit dennoch fortgesetzt werden wird, vielleicht anders, aber nicht mit weniger Überzeugung und Herzblut. Die **"letzten Worte"** oblagen selbstverständlich dem zu verabschiedenden selbst: beginnend mit einem Zitat von Michael Ende (aus dem Buch "Momo") leitete Frank Winter über zu einem gleichermaßen philosophischen wie persönlichen Exkurs zum Thema Zeit. Erneut musikalisch, mit dem Lied **"La Mer"** von Charles Trenet und einem hierzu elegant getanzten Tango des künftigen Ruheständlers und passionierten **Segelsportlers**, gelang eine stimmungsvolle Überleitung zum "informellen" Teil der Veranstaltung. Bei Getränken und Gebäck bot sich die Gelegenheit, je nach gusto, eine ganze Ära oder auch nur das vergangene Jahr noch einmal im persönlichen Austausch **Revue** passieren zu lassen, aber auch den Blick nach vorne zu richten.



Die MitarbeiterInnen und der Vorstand des TOA-Bremen e.V. wünschen Frank Winter auch an dieser Stelle noch einmal alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand und bedanken sich für seinen jahrelangen engagierten Einsatz für die Geschicke des Täter-Opfer-Ausgleich in Bremen.